

Verantwortliche Redakteure.

Für den politischen Theil: G. Jonsane, für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach, für den übrigen redakt. Theil: S. Schmiedehaus, sämtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratenteil: J. Klugkist in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

Nr. 750

Die Posener Zeitung erscheint wöchentlich drei Mal, an den auf die Sonn- und Feiertage folgenden Tagen...

Montag, 27. Oktober.

Inserate, die sechs-spaltige Zeitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 80 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Abendausgabe 80 Pf., an bezugsloser Stelle entprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890

Die Moltke-Feier.

Berlin, 26. Oktober. Der zu Ehren des Grafen von Moltke anlässlich seines bevorstehenden 90. Geburtstages veranstaltete Fackelzug hat unter überaus großer Theilnahme aus allen Theilen der Bevölkerung einen glänzenden Verlauf genommen.

Die Zahl der Theilnehmer an dem Zuge belief sich auf mindestens 20 000 und umfasste die Studirenden aller Berliner Hochschulen, die Schützen-, Turner-, Bürger-, Sängervereinigungen, Mitglieder des deutschen Radfahrerbundes, die Studirenden der bildenden Künste, die Innungen Berlins u. s. w. — Die Künstler, Maler, Bildhauer, Dekorateurs hatten gewetteifert, kunstreiche Gruppen zu gestalten, welche ein malerisches Gesamtbild voll sinnreicher Beziehungen auf den Gefeierten boten.

Das Portal des Generalstabsgebäudes, an welchem der Zug sich vorüberbewegte, war als Zelt in Purpur und Gold drapirt, mit Blattgrün reich geschmückt. Oben im großen Saale war die Familie des greisen Helden um ihn versammelt; auch Ihre K. H. der Erbprinz und die Frau Erbprinzessin von Meiningen waren erschienen und wohnten der Huldigung vom Balkon aus bei.

des Generalstabsgebäudes und geleitete dieselben in die oberen Gemächer.

Graf Moltke hatte heute früh kurz nach 8 Uhr die Glückwünsche seiner Familien-Angehörigen entgegengenommen; um 8 1/2 Uhr erschien die hiesigen Currendeschüler und sangen den Choral „Lobe den Herrn“. Während hierauf dem Generalfeldmarschall von dem Musikkorps der Eisenbahnbrigade ein Ständchen gebracht wurde, erschienen sämtliche Träger des Namens von Moltke zur Gratulation.

Berlin, 26. Okt. Der Kaiser, welcher für jeden festlichen Empfang seitens des Grafen v. Moltke oder des Chefs des Generalstabes Grafen v. Waldersee beistehen hatte danken lassen, begab sich, nachdem Allerhöchstdieselbe die Fahnen und Standarten hatte aufstellen lassen, sofort in den Saal, wo die Generalität versammelt war, begrüßte die Anwesenden und hielt an dieselben eine auf die Feier bezügliche kurze Ansprache.

Hierauf überreichten Deputationen der Städte München, Breslau, Königsberg i. Pr., Chemnitz und Memel dem Jubilar die Urkunden über das demselben von diesen Städten verliehene Ehrenbürgerrecht, indem sie demselben zugleich Namens ihrer Gemeinden die besten Glückwünsche darbrachten.

Lage und bemerkte: „Meine treuen Vithauer haben mich ja alle Jahre wiedergewählt.“ Die Deputationen der Städte Dresden und Magdeburg überreichten Glückwunschsadressen; für Köln überreichte Oberbürgermeister Beder einen idealisirten Marschallstab als Zeugniß alterthümlicher Goldschmiedekunst.

Die dem Grafen v. Moltke vom Bundesrathe überreichte Adresse lautet, wie folgt: „Hochverehrter Herr Generalfeldmarschall! Ew. Erzellenz vollenden das 90. Lebensjahr, und es gedenkt bei diesem Anlasse das ganze deutsche Reich in innigster Verehrung und Dankbarkeit der ruhmreichen Laufbahn Ew. Erzellenz. Unvergleichlich sind die Erfolge, welche Ew. Erzellenz als Feldherr in der Vorbereitung und der Durchführung des Krieges errungen haben — unvergesslich wird aber auch das Wirken Ew. Erzellenz bei der friedlichen Ausgestaltung des deutschen Reiches bleiben.

Bromberg, 26. Oktober. Zur Feier des 90. Geburtstages des Grafen v. Moltke hielt der hiesige Beamtenverein gestern Abend in der „Concordia“ eine Festlichkeit ab, bei welcher der Seminar-Direktor Pflanz die Festrede hielt.

Königsberg i. Pr., 25. Okt. Heute Vormittag fanden anlässlich des Geburtstages des Grafen Moltke in allen Volksschulen und höheren Lehranstalten Festakte statt.

Königsberg i. Pr., 26. Okt. Die gestrige Vorfeier zu Ehren des Geburtstages des Grafen Moltke nahm mit dem im Stadttheater aufgeführten Festspiel Felix Dahms, welches lauten patriotischen Beifall erregte, einen würdigen Verlauf.

Elbing, 26. Okt. Zur Feier des Geburtstages des Grafen v. Moltke fanden gestern in allen hiesigen Schulen Festakte statt. Bei dem zu Ehren des Jubilars am Abend abgehaltenen Kommerz, an welchem Angehörige aller Parteien und Berufsweige Theil nahmen, brachte Gymnasial-Direktor Dr. Töppel das Hoch auf Se. Maj. den Kaiser, Stabsarzt Hantel ein solches auf den Grafen Moltke aus.

Breslau, 26. Okt. Anlässlich des Geburtstages des Grafen v. Moltke sind die öffentlichen und viele Privatgebäude festlich besetzt. In der Moltke-Strasse sind sämtliche Häuser glänzend illuminiert.

Breslau, 26. Okt. Graf v. Moltke ist, wie die „Schlesische Zeitung“ meldet, von der Stadt Breslau zum Ehrenbürger ernannt worden. — Der neue Wahlverein beschloß in einer besonderen Festigung die Absendung eines telegraphischen Glückwunsches an den Feldmarschall.

Schwednitz, 26. Okt. Die Stadt ist anlässlich des Geburtstages des Grafen v. Moltke festlich besetzt. Die Garnison, sowie der Landwehr-Kameraden-Verein hielten Festappelle ab.

Frankfurt a. O., 26. Okt. Die hiesige Stadt, in welcher Graf Moltke beim 8. Leib-Infanterie-Regiment seine militärische Laufbahn begann, ist zu Ehren des 90. Geburtstages des Grafen Moltke reich besetzt und geschmückt.





